

	<p>Objekt: Caesarea Maritima?</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 048</p>
--	---

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Die Münze erinnert stark an Typen aus Caesarea Maritima, allerdings ist der jugendliche Kopf auf der Vs. nicht eindeutig zuzuordnen. Es könnte sich sowohl um den jungen Caracalla oder Elagabal handeln. Unterscheidung anhand ikonographischer Merkmale kaum möglich wegen des schlechten Erhaltungszustandes.

Vorderseite: Kopf eines jugendlichen Severers nach r.?

Rückseite: Drapierte Büste des Serapis mit Arbeitskorb (kalathos) nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.70 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	198-222 n. Chr.
	wer	
	wo	Caesarea Maritima
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)

Besessen wo
 wann Nach 1928
 wer Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
 wo

Schlagworte

- Münze

Literatur

- Y. Meshorer / G. Bijovsky / W. Fischer-Bossert, Coins of the Holy Land. The Abraham and Marian Sofaer Collection at the American Numismatic Society and the Israel Museum (Band 1), 28-29 Nr. 54, 73 (Caesarea Maritima, 198-222 n. Chr.)..